

xc

schilling giltet. der mag nit vnsprechen seine lehen recht. noch gezeüge sein. noch vnteil vinden vellen noch verwerffen. Er sol zu dē minsten ein pfundt gelts haben der landtpfenning. oder ein halbe hūb die als vil gelt oder mer. so mag er ein gezeüg sein vñ ein fürsprech. vnd vnteil vinden vnd verwerffen mit recht.

¶ Des verbannen mannes gezeüg.

¶ Des gebanten mannes vnd des verächten mānes gezeüg mag mān wol verwerffen in dē bistumb da er in gebannet ist mit recht. vnd in dē gericht da er in veracht ist. Er mag auch selbs nicht gezeüg noch fürsprech sein. Vnd klaget er auff yeman. der antwort im mit recht nit. Vnd klaget yeman auff in. dem muß er antworten. Vnd vordert er sein lehen an seinen herren er verzeibet in mit recht wol das er ims nit leibet. vnd leugnet er das er weder bann noch ächt auff im hab. das sol er bezeugen mit des richters brief fen. oder mit gezeügen der die in die ächt habē gethan das es also sy da mit ist er wol gerecht.

¶ Verletzung on des herren hand.

¶ Ob ein mān ein gūt verletzet das er von einem herrē hat on des hand. vnd hat es yener in stiller gewer ein iar vnd sechß wuchen. das der herre den mān noch dem ers verletzet hat darumb nicht rechtfertiget. so hat yener recht an der satzung vnd mag er seinen mān darumb nit ansprechen. wān wurd es dē herren ledig. er muß es lesen. Also sprechen wir ob der herre nit wist das es verletzet was. Vnd geet für seinen mān vnd beredt bey den heiligē das er nit hab gewist ob er i sein gūt verletzet hab oder nit. der herr beklagt sein gūt wol. Bricht aber d mān dē herrē dē eid selb dritt dz er wol gewist habe des sol er geniessen. mag er das bezeugē mit des herrē manne. mag er aber der nit gehabē. so neme ander bider leüt das ist lehenrecht recht. Niemā mag sein lehe verletzē on seines herrē hand dz es kraft hab vñ dē tag daran d herre innē wirt dz sein gūt verletz ist. sol er dē mān gebietē ober seinē eigen mān. oder d lehe von i hat dz er i sein gūt löse in sechß wuche vnd einē tag. vnd sol das drey stund thun. das seind achtzehen wuchen vnd drey tag. Vñ ist der mān inner landes nit. oder dz er suft hie heim nit ist. in sol i beittē vntz er kömet die weil mān in lebend weyß so sol sein der herre beiten mit der hotschafft. Hil aber sich der eines botten dar hin verwegen da der mān ist. das mag er wol tun. vñnd das im der botte sage als hie vor gesprochen ist. er soll auch die leüt da bey haben die gezeügē seind ob er leugnē wolt das es im nicht gesaget sy die ims helfen bezeugen. Vnd stirbt er nach